

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2008

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 958) folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

(1) Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich des Nachtrags festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnishaushalt				
Erträge	1.299.736.099	-	-	1.299.736.099
Aufwendungen	1.325.140.689	-	-	1.325.140.689
Saldo (Jahresergebnis)	-25.404.590			-25.404.590
Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	1.255.363.138	-	-	1.255.363.138
Auszahlungen	1.222.964.515	-	-	1.222.964.515
Saldo	32.398.623	-	-	32.398.623
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	48.050.700	589.000	-	48.639.700
Auszahlungen	123.360.600	589.000	-	123.949.600
Saldo	-75.309.900	-	-	-75.309.900
<u>aus Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	65.000.000	-	-	65.000.000
Auszahlungen	33.190.900	-	-	33.190.900
Saldo	31.190.900	-	-	31.190.900
<u>Saldo des Finanzhaushalts</u>	-11.720.377	-	-	-11.720.377

(2) - (8) unverändert

§ 2

unverändert

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

§ 5

unverändert

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Nürnberg, den 22. Oktober 2008

STADT NÜRNBERG

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister